

VKU-Forderungen zur Europawahl	EPP – European People’s Party vom 07.03.2014	SPE – Socialists and Democrats vom 01.03.2014	European Greens vom 22.02.2014	ALDE – Alliance of Liberals and Democrats vom 01.02.2014
KOMMUNALWIRTSCHAFT allgemein				
<p>Potenziale der kommunalen Unternehmen anerkennen</p>	<p>Mit Blick auf die anhaltende Finanz- und Wirtschaftskrise setzt sich die EPP für eine Restrukturierung des öffentlichen Sektors ein, um effiziente öffentliche Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Der öffentliche Sektor sollte seine Kooperationen mit dem privaten Sektor verstärken. Gleichzeitig soll der administrative Aufwand für die öff. Hand verringert werden.</p>	<p>Mit Blick auf die Finanz- und Wirtschaftskrise werden einseitige Sparpolitiken kritisiert. Nach dem Ende der Troika-Mission soll ein anderer Politikrahmen entwickelt werden, der auf demokratischen und sozialverantwortlichen Prinzipien beruht.</p>	<p>Austeritätspolitik hat die Demokratie geschwächt.</p>	

VKU-Forderungen zur Europawahl	EPP – European People’s Party vom 07.03.2014	SPE – Socialists and Democrats vom 01.03.2014	European Greens vom 22.02.2014	ALDE – Alliance of Liberals and Democrats vom 01.02.2014
<p align="center">Kommunale Selbstverwaltung leben</p>	<p>Anerkennung der Tatsache, dass viele nationale und regionale Gesetze auf europäischen Initiativen beruhen; europapolitische Entscheidungen sollten so nah wie möglich am Bürger getroffen werden, Entscheidungen auf EU-Ebene nur, wo diese nicht besser auf regionaler und lokaler Ebene getroffen werden können; Schwerpunkt weniger auf neuer Gesetzgebung als auf Anwendung der bereits bestehenden</p>	<p>Die europäischen Bürger sollten demokratisch an den Entscheidungen der EU partizipieren können. Entscheidungen sollten auf der Ebene getroffen werden, die am ehesten den Bedürfnissen der Bürger entspricht.</p>	<p>EU muss eine effektive Mehr-Ebenen-Demokratie werden, die das Prinzip der Subsidiarität achtet und die Diversität zu einem ihrer größten Trümpfe macht. Die Bürger sollen mehr an der Politikgestaltung beteiligt werden.</p>	<p>Entscheidungen möglichst bürgernah treffen. Prinzipien der Subsidiarität und Proportionalität achten.</p>
<p>KMU-Definition ändern</p>	<p>Bedeutung der KMU wird mehrmals erwähnt, allerdings ohne auf die Definitionsfrage einzugehen.</p>	<p>Bedeutung der KMU hervorgehoben, allerdings ohne auf die Definitionsfrage abzustellen.</p>	<p>Bessere Chancen für KMU, keine Erwähnung der Definitionsfrage.</p>	<p>Bedeutung der KMU wird mehrmals erwähnt, allerdings ohne auf die Definitionsfrage einzugehen.</p>

VKU-Forderungen zur Europawahl	EPP – European People’s Party vom 07.03.2014	SPE – Socialists and Democrats vom 01.03.2014	European Greens vom 22.02.2014	ALDE – Alliance of Liberals and Democrats vom 01.02.2014
Ausweitung der Steuerpflicht verhindern, ermäßigte MWSt-Sätze aufrechterhalten	Für die Verbesserung der Koordination der Besteuerung in der EU.	Unterstützung der Einführung einer Finanztransaktionssteuer.	Für europäische Transaktionssteuer.	
ENERGIEWIRTSCHAFT				
Verbindliches CO₂-Ziel	Verbindliche und realistische Ziele dort, wo sie einen klaren Mehrwert bringen.	Für verbindliches CO ₂ -Ziel.	Anhebung des CO ₂ -Ziels bis 2020 auf 30 % und Festlegung eines 2030-Ziels von 55 %.	Europa als Vorbild im internationalen Klimaschutz.
Verbindliches Erneuerbaren-Ziel	Verbindliche und realistische Ziele dort, wo sie einen Mehrwert bringen.	Für verbindliches Erneuerbaren-Ziel.	Für alle Mitgliedstaaten verbindliches 45%-Ziel für 2030.	Ausbau der erneuerbaren Energien essenziell.
Evaluation Energieeffizienzrichtlinie abwarten	Energieabhängigkeit der EU durch effiziente Technologien verringern.	Für verbindliches Energieeffizienz-Ziel.	Für alle Mitgliedstaaten verbindliches Ziel für 2030.	Mitgliedstaaten und die EU müssen bei der Steigerung der Energieeffizienz zusammenarbeiten.
Reform ETS-System			Reform des ETS-Systems notwendig.	Stärkung des ETS-Systems.

VKU-Forderungen zur Europawahl	EPP – European People’s Party vom 07.03.2014	SPE – Socialists and Democrats vom 01.03.2014	European Greens vom 22.02.2014	ALDE – Alliance of Liberals and Democrats vom 01.02.2014
Aufrechterhaltung der Möglichkeit zur Förderung bestimmter EE-Technologien	Kosteneffiziente Förderung von Technologien, die noch nicht marktreif sind.			
Einrichtung eines binnenmarktkonformen Kapazitätsmarktes	Einrichtung eines echten europäischen Elektrizitätssystems durch grenzüberschreitenden Ausbau von Netzen und Koordination der Kapazitäten.			Energiebinnenmarkt stärken.
Mitgliedstaatliche Freiheit beim Umgang mit schutzbedürftigen Kunden		Setzt sich für einen Zugang zu Energie für alle und für Unterstützung der Bürger bei der Reduzierung ihrer Energierechnung ein.		
Integrierter Ansatz beim Ausbau der Energieinfrastruktur	Investitionen in europäische Energienetze insb. über PPP-Modelle.			Schwerpunkt auf grenzüberschreitendem Netzausbau.

VKU-Forderungen zur Europawahl	EPP – European People’s Party vom 07.03.2014	SPE – Socialists and Democrats vom 01.03.2014	European Greens vom 22.02.2014	ALDE – Alliance of Liberals and Democrats vom 01.02.2014
WASSERWIRTSCHAFT				
Kommunalwirtschaftliche Strukturen respektieren, nicht durch Freihandelsabkommen einschränken	Für umfassendes Freihandelsabkommen mit den USA.	Internationale Handelsabkommen müssen Umweltstandards wahren.	Verteidigung des Rechts auf Wasser gegen Privatisierungsdruck.	Für umfassendes Freihandelsabkommen mit den USA.
Keine Risiken für Trinkwasser durch Schiefergasförderung	Diversifizierung der Energiepolitik insbesondere in Hinsicht auf die EU-Energiepreise nötig.		Für Verbot von Fracking.	
Aufnahme Wasserrahmenrichtlinie und Grundwasserrichtlinie in Cross-Compliance der gemeinsamen Agrarpolitik			Für bessere Kontrolle von Pestiziden in Bezug auf den Wassersektor.	Überarbeitung der GAP hin zu mehr Effizienz und Marktorientierung, für eine Balance der GAP basierend auf den Säulen: Ökonomie, Umwelt- und Sozialbelange.
Differenzierte und regionale Herangehensweise bei Bekämpfung von Wasserknappheit	Wasserknappheit als globales Problem des 21. Jhd.; Gefahr von Konflikten nimmt zu; Kooperati-			

VKU-Forderungen zur Europawahl	EPP – European People’s Party vom 07.03.2014	SPE – Socialists and Democrats vom 01.03.2014	European Greens vom 22.02.2014	ALDE – Alliance of Liberals and Democrats vom 01.02.2014
	onen zur gemeinsamen Nutzung von Wasser fördern; nachhaltige Lösungen zum Umgang mit Konflikten entwickeln.			
ABFALLWIRTSCHAFT				
Stoffstromspezifische Recyclingstrategie		Recyclingraten erhöhen.	Öko-Innovationen vorantreiben, Wiederverwendung und Recycling stärken; bessere Kontrolle von gefährlichen Abfällen, „food waste“ verringern.	Recycling vorantreiben.
BREITBAND				
	Breitbandausbau essenziell, dafür bedarf es eines stabilen Rechtsrahmens.	Breitbandausbau als wesentliche Säule der Teilhabe an der Gesellschaft hervorgehoben.	Für eine Charta für digitale Grundrechte.	Für Netzneutralität und einen wahren Telekommunikationsbinnenmarkt.